



umwelt.nrw

#engagement

**WIR BEWEGEN WAS!
ENGAGIERT IN NRW**

Programm zur Qualifizierung des
bürgerschaftlichen Engagements

www.wir-bewegen-was.nrw



VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

bürgerschaftliches Engagement ist in unserer Gesellschaft mehr denn je gefragt. Heute sind in Nordrhein-Westfalen bereits rund sechs Millionen Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich tätig. Überall gestalten engagierte Bürgerinnen und Bürger unser Gemeinwesen vor Ort mit. Für alle – egal ob sie schon länger dabei sind oder neu mitmachen wollen – bietet das Landesportal „Engagiert-in-NRW“ nützliche Informationen. Auch bei den Themen ländliche Räume, Naturschutz, Umwelt, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit ist die Bereitschaft groß, sich für das Gemeinwohl einzusetzen.

Wir greifen dieses starke öffentliche Interesse an der ehrenamtlichen Arbeit auf und setzen das Programm zur Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements ab dem Jahr 2020 fort. Auch in Zukunft können sich Initiativen, Vereine und Privatpersonen mit ihrer Projektidee für eine professionelle Beratung bewerben. Diese erfolgt durch einen qualifizierten Dienstleister, der den ehrenamtlich Engagierten von der ersten Idee bis zum ausgearbeiteten Projektplan mit Rat und Tat zur Seite steht. Mit der Neuauflage des Programms weiten wir dieses Angebot auf alle Themen des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz aus und die Bewilligung einer Beratungsleistung wird jetzt noch einfacher und flexibler erfolgen.

Es bleibt weiterhin unser Ziel, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger so gut zu beraten, dass aus ihren kreativen Ideen konkrete Projekte werden, die in der Praxis Erfolg haben.

Ich freue mich über jedes bürgerschaftliche Engagement und hoffe, Sie sind dabei!

Ihre



Ursula Heinen-Esser
Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

TEILNAHMEBEDINGUNGEN – WER KANN SICH WIE BEWERBEN?

Vor Ort in den Städten und Gemeinden hat das Ehrenamt einen hohen Stellenwert. Hier lebt das Gemeinwesen in vielen Bereichen von den Ideen und Taten aktiver Bürgerinnen und Bürger. Tag für Tag erbringen sie in Vereinen, Gruppen, Gremien und manchmal auch allein den Beweis, was bürgerschaftliches Engagement bewirken kann.



Mit dem Programm zur Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements wenden wir uns an ehrenamtlich tätige Organisationen und Einzelpersonen, die neue Ideen umsetzen oder laufende Projekte weiterentwickeln wollen. Dieses Angebot richtet sich an Privatpersonen, eingetragene Vereine ohne kommerzielle Ausrichtung (Gemeinnützigkeit), Gruppierungen ohne Vereinsstatus sowie gemeinwohlorientierte Unternehmen und kleine Genossenschaften mit überwiegend ehrenamtlicher Ausrichtung in Nordrhein-Westfalen.





Für die Umsetzung der Projektidee sollte ein Beratungsbedarf bestehen. Damit möglichst viele Initiativen gefördert werden können, soll pro Initiative (Antrag) ein Volumen von 20.000 EUR bei der Beratung nicht überschritten werden. Eine doppelte Beratung durch Überschneidung mit anderen Fördermaßnahmen (z.B. den Leader-Regionen) ist nicht möglich.

Wenn Sie also eine gute Idee haben, für die Sie einen Beratungsbedarf beschreiben können, dann bewerben Sie sich mit einem Antrag in schriftlicher Form. Bitte beschreiben Sie Ihre Pläne möglichst genau und machen Sie dabei konkret deutlich, an welcher Stelle und in welcher Form Sie fachliche Beratung wünschen. Aus den eingereichten Vorschlägen werden wir nach fachlichen Gesichtspunkten die vielversprechendsten auswählen. Die genauen Anforderungen und Auswahlkriterien sind im Projektauftrag beschrieben.



Ihre Projektidee können Sie in elektronischer Form beim Projektträger Jülich über die Adresse:

Skizzeneingang-etn@fz-juelich.de
einreichen.

Die Frist zur Einreichung von Anträgen beginnt im Juli 2020 und endet am 31.01.2021.

Mit der Beratungsleistung wurde der Projektträger Jülich beauftragt. Vor der Erstellung der Bewerbung empfehlen wir Ihnen, sich mit den für uns tätigen Ansprechpartnerinnen in Verbindung zu setzen. Dort erhalten Sie weitere Informationen und Erläuterungen zum Antrags- und Auswahlverfahren.

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Sandra Kuka

s.kuka@fz-juelich.de

Tel: 02461 690 - 687

Cornelia Schlebusch

c.schlebusch@fz-juelich.de

Tel: 02461 690 - 197

Weitere Informationen finden Sie online unter der Adresse



www.wir-bewegen-was.nrw

Ansprechpartner für weitere inhaltliche Fragen ist im Ministerium Herr **Jürgen Hollmann**, Referat VII-2-Umweltinformationssysteme, Umweltberichterstattung, Bürgerbeteiligung.

juergen.hollmann@mulnv.nrw.de; Tel: 0211 45 66 - 520



Pro Initiative
bis zu

20.000 €

Beratungskosten



ERST DIE IDEE, DANN DAS PROJEKT – WAS WIRD IM PROGRAMM BERATEN?

Wir fördern die professionelle Beratung durch einen kompetenten Dienstleister, damit Ihre Ideen Wirklichkeit werden können. Die Beraterinnen und Berater verfügen über entsprechende Fachkenntnisse, kennen die Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten und stehen an Ihrer Seite, wenn formale und juristische Hindernisse zu überwinden sind. Der Umfang der Beratung richtet sich nach dem jeweiligen Bedarf und wird vor Beginn an gemeinsam festgelegt. Das fachliche Spektrum der Beratung reicht von der Vereinsgründung bis zur Beantragung von Fördergeldern.

GELEBTES ENGAGEMENT – WELCHE HANDLUNGSFELDER DECKT DAS PROGRAMM AB?

In der ersten Programmphase wurden Initiativen zu den folgenden Fragestellungen erfolgreich beraten:

- Energetische Sanierung und künftige Nutzung von Teilen einer ehemaligen Grundschule,
- Gewässerentwicklung zur Verbesserung der fließgewässerökologischen Situation im Rahmen eines dorfübergreifenden, regional ausgerichteten Ansatzes,
- Erhaltung und Renaturierung eines Moores,
- Neugestaltung der Energieversorgung und der Umbau von Räumlichkeiten eines ehemaligen Krankenhaus-Therapiebereiches,
- Integration eines energetischen Quartierskonzeptes in das Dorfentwicklungskonzept für einen Ortsteil

Bisher wurden vor allem Initiativen zur integrierten ländlichen Entwicklung, für den Naturschutz, zur Verbesserung von Gewässerstrukturen, für Energieeinsparung und -effizienz sowie zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien auf dem Weg zur Umsetzung unterstützt.

Die Neuauflage des Programms „Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements“ berät zu Ideen und Projekten aus allen Themenfeldern des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen:

- Landwirtschaft, Gartenbau, ländliche Räume
- Forsten, Naturschutz
- Kreislaufwirtschaft, Bodenschutz, Wasserwirtschaft
- Immissionsschutz, Umwelt und Gesundheit, Gentechnik
- Verbraucherschutz, Tierschutz
- Umweltberichterstattung, Umweltrechtsfragen
- Nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Umweltwirtschaft, Bildung für nachhaltige Entwicklung



IMPRESSUM

Herausgeber

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf
Referat Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung

RHEINDENKEN GmbH,
www.rheindenken.de

Bildnachweis

Anke Jacob (S. 2); istockphoto.com:
franckreporter (Titel), fotografixx (S. 4/5),
Rawpixel (S. 6), CasarsaGuru (S. 10/11);
Westend61 (S. 8)

Druck

Druckerei Flock,
www.druckerei-flock.de

Stand

August 2020



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



umwelt.nrw.de

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 4566-0
Telefax 0211 4566-388
poststelle@mulnv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de